



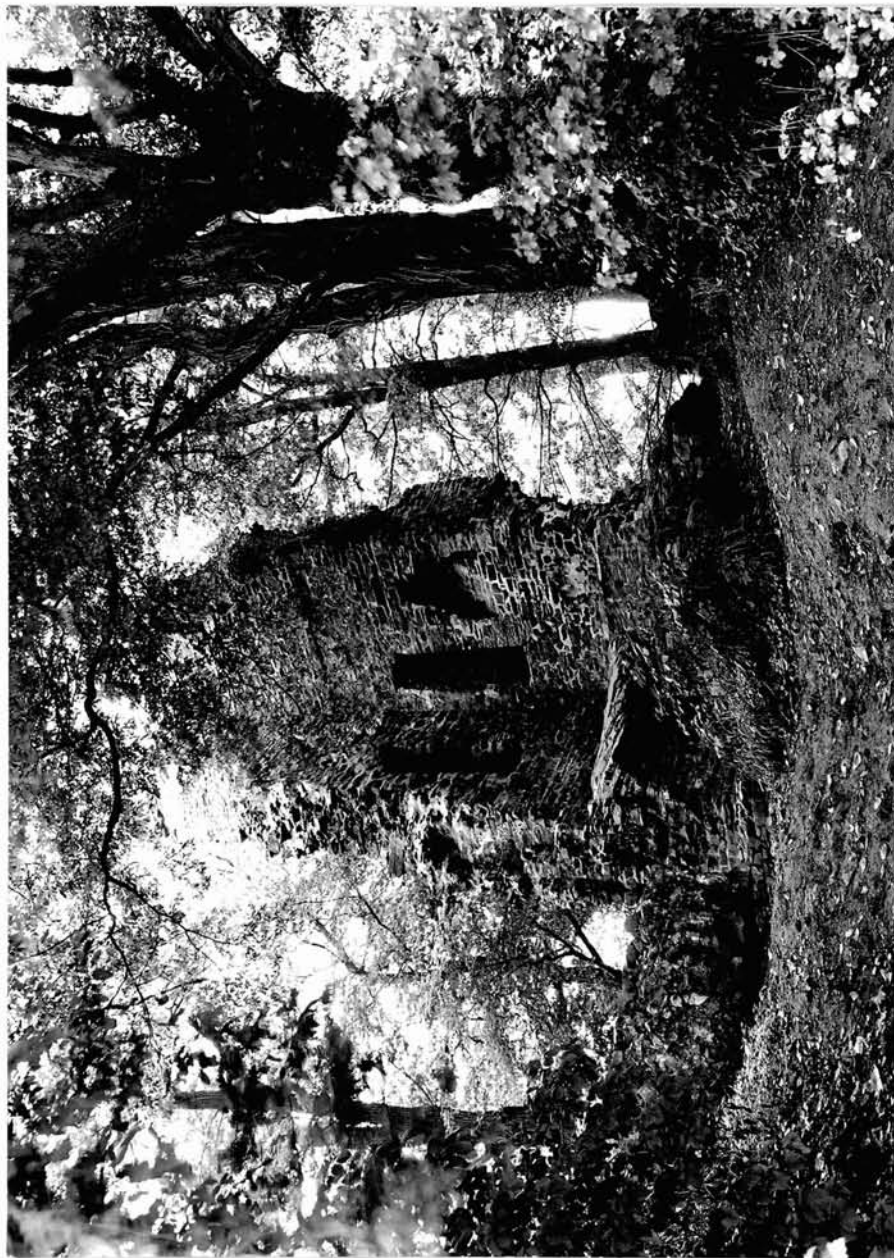
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr.			
Am Kattenturm			
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
IX	Kettwig (49)	Kettwig	
Lfd.-Nr.	Eintr. - Datum	Flur	Flurstück
7	23.9.92 i.A. 1992 -Vetter-	71	182, 184,269
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Bodendenkmal		Burghügel, Motte Kattenturm, Luttelbau	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>1,8 km nordöstl. von Essen-Kettwig erhebt sich am Westufer der Ruhr die Motte Luttelbau, auch Kattenturm genannt. Die 7,80 m x 7,80 m große Turmruine aus Ruhrsandstein ist von einem 2 m hoch aufgeschütteten und im Durchmesser 25 m breiten Hügel umgeben. Der Graben, der den Wohnturm zur Landseite umschloß, ist als 3 m breite Senke an der Nordseite zu erkennen. Die 1968 von G. Binding durchgeführten baugeschichtl. Untersuchungen zeigten, daß die Motte im 14. Jh. mit einer Ringmauer umsäumt war. Der Vorburgbereich, der eigentliche Wirtschaftshof liegt ruhraufwärts.</p> <p>Die um 1300 urkundlich genannten Herren von Luttelbau waren Lehensträger der Abtei Werden. 1424 gelangt Heinrich von Oefte in den Besitz der Luttelbauer Burg, die 150 Jahre als verlassen in den Quellen erwähnt wird.</p> <p>Das Bodendenkmal ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und der Stadt, für die Erhaltung liegen wissenschaftliche und volkskundliche Gründe vor, weil die Turmruine und Motte ein Zeitzeugnis aus dem 14. Jh. ist.</p>			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Planungs- und Baurecht
Bebauungsplan
Hinweise auf Sachakten
Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

